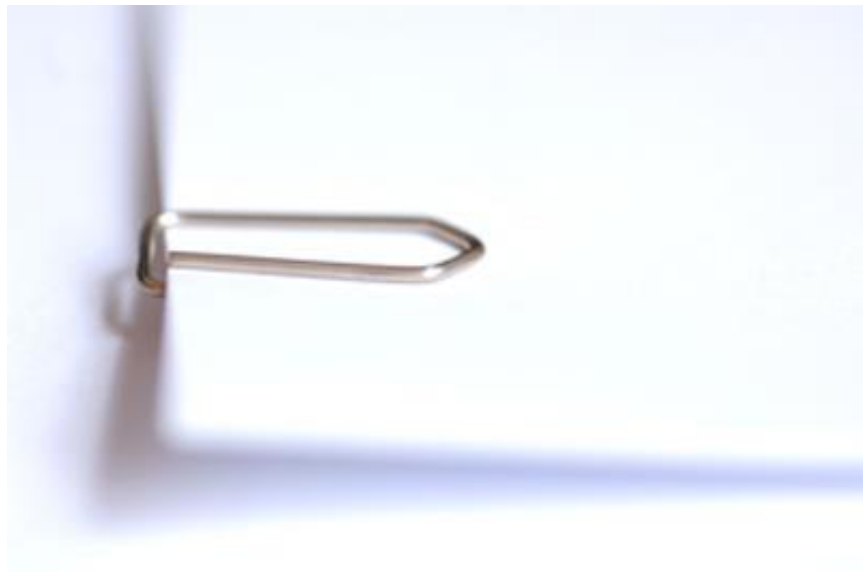


Handbuch BESR



Version
Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

1	KURZANLEITUNG	4
1.1	Anmeldeformular	4
1.2	Kontaktstellen für BESR (Bankeinzahlungsschein mit Referenznummer) ...	4
2	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
2.1	Zweck des BESR-Handbuches	5
2.2	Verantwortung	5
2.3	Anmeldung	5
2.4	Vertragsverhältnis	5
2.5	Anwendbare Bestimmungen	5
2.6	Post-Gebühren	6
2.7	Belegarten	6
2.8	BESR / BESR-Formulargarnituren	6
2.8.1	Druck durch eine Druckerei	6
2.8.2	Gut zum Druck / Probeabzug	6
2.8.3	Kostenbeitrag der BLKB	6
2.8.4	BESR / BESR-Formulargarnituren der BLKB	7
2.9	Auslieferungsmedien	7
2.9.1	Mögliche Auslieferungsmedien	7
2.9.2	File-Transfer via Internet Banking und Connect	7
2.10	Tests	7
2.10.1	Testdruck	7
2.10.2	Durchführung der Tests	7
2.10.3	Testresultat	8
2.10.4	Adresse für Testdrucke	8
2.10.5	Produktionsbeginn	8
2.11	Kündigung der Teilnahme	8
3	SYSTEMBESCHREIBUNG	8
3.1	Begriffsdefinition	8
3.2	Beschriftung	11
3.2.1	Druck der BESR	11
3.2.2	Beschriftung der BESR durch den Bankkunden	11
3.2.3	Beschriftung der BESR durch die BLKB	11
3.2.4	Codierzone	11
3.2.5	Drucker	11
3.2.6	Farbbänder für das Beschriften der BESR	12
3.3	Anforderung für den Versand	12
3.3.1	Trennen/Schneiden	12
3.3.2	Falzen	12
3.3.3	Führungslochungen	12
3.4	Verarbeitung im Post- und Bankbereich	12
3.4.1	Bankwerkzeuge	12

3.4.2	Verarbeitungszyklus	12
3.4.3	Rejects	13
3.5	Datenauslieferung	13
3.5.1	Periodizität für elektronische Auslieferung	13
3.5.2	Recordarten	13
3.5.3	Korrektur- und Stornobuchungen	13
3.5.4	Verspätungen	13
3.6	Abstimmung durch den Bankkunden	14
3.7	Rückfragen / Nachforschungen	14
3.8	Mutationen	14
4	BESONDERE HINWEISE	15
4.1	BESR-Anmeldeformular	15
4.2	Bankkunden ohne BESR-System	15
5	ANHÄNGE	16
5.1	Gutschriftsrecord Typ 3	16
5.2	Totalrecord Typ 3	16
5.3	Verzeichnis Transaktionsartcodes für Record Typ 3	17
5.4	Aufbau der Codierzeile	17
5.4.1	Aufbau der Codierzeile BESR (mit Betragsangabe)	17
5.4.2	Aufbau der Codierzeile BESR+ (ohne Betragsangabe)	17
5.5	Berechnung der Prüfziffer nach Modulo 10, rekursiv	18
5.6	OCR-B Zeichensatz	18

1 Kurzanleitung

1.1 Anmeldeformular

Sie haben von uns das BESR-Anmeldeformular und den BESR-Vertrag erhalten. Wir bitten Sie, diese beiden Dokumente vollständig ergänzt und rechtsgültig unterschrieben an das Servicecenter der Basellandschaftlichen Kantonalbank (im Folgenden BLKB genannt) zurück zu senden.

Sobald wir im Besitz der genannten Dokumente sind, erhalten Sie von uns die nötigen Angaben, damit Sie die Daten in Ihrem BESR-Programm erfassen können.

Sollten Sie die BESR durch eine Druckerei erstellen lassen, senden Sie bitte vor dem definitiven Druck einen Probeabzug (Gut zum Druck) an die BLKB E-Banking Beratung zur Kontrolle.

Wenn Sie die BESR selbst bedrucken, müssen 5 Testdrucke an die E-Banking Beratung gesandt werden. Sie werden dann telefonisch oder schriftlich über das Resultat in Kenntnis gesetzt.

Erst nach der Freigabe durch die BLKB E-Banking Beratung dürfen BESR, die durch Sie bzw. die von Ihnen beauftragte Druckerei, bedruckt wurden, an Zahlungspflichtige abgegeben werden!

1.2 Kontaktstellen für BESR (Bankeinzahlungsschein mit Referenznummer)

Vertragsthemen: Basellandschaftliche Kantonalbank Abwicklungszentrum Postfach 4410 Liestal	 Telefon: 061 925 86 32 Fax: 061 925 85 45
Anmeldung, Testdrucke und Technischer Support: Basellandschaftliche Kantonalbank E-Banking Beratung Postfach 4410 Liestal	 Telefon: 061 925 94 00 Fax: 061 925 96 46

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Zweck des BESR-Handbuches

Das BESR-Handbuch enthält die für die Teilnahme am VESR verbindlichen Richtlinien und dient Ihnen als Bankkundin oder Bankkunde als Anleitung.

Die BLKB behält sich Änderungen vor. Änderungen, die eine Umstellung des BESR-Systems bei Ihnen zur Folge haben, werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

2.2 Verantwortung

Bei Fragen zu Ihrem Vertrag steht Ihnen das BLKB Abwicklungszentrum (Tel. 061 925 86 32) zur Verfügung.

Für Anmeldungen und Fragen im technischen Bereich oder zu den Testdrucken, wenden Sie sich bitte an die E-Banking Beratung (Tel. 061 925 94 00).

2.3 Anmeldung

Das vollständig ausgefüllte BESR-Anmeldeformular reichen Sie zusammen mit dem rechtsgültig unterschriebenen BESR-Vertrag bei der BLKB ein:

**Basellandschaftliche Kantonalbank
Abwicklungszentrum
Postfach
4410 Liestal**

2.4 Vertragsverhältnis

Zwischen der BLKB und der PostFinance besteht ein Vertragsverhältnis betreffend dem Verfahren für Einzahlungsscheine mit Referenznummer (VESR) für die optisch maschinelle Zeichenerkennung. Gestützt auf dieses Vertragsverhältnis gewährt die BLKB dem Bankkunden die Möglichkeit, für Einzahlungen und Überweisungen auf sein Bankkonto, Bankeinzahlungsscheine mit Referenznummer (BESR) mit der Teilnehmer-Nummer der BLKB zu verwenden.

Ihnen wird dadurch ermöglicht, die durch File-Transfer übermittelten BESR-Gutschriften automatisch zu verarbeiten.

Das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und der BLKB beginnt mit der Unterzeichnung und Rücksendung des Vertrags an die BLKB.

2.5 Anwendbare Bestimmungen

Soweit dieses Handbuch und seine Anhänge keine besonderen Bestimmungen enthalten, gelten:

- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BLKB
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PostFinance
- das ESR-Handbuch der PostFinance
- die Bestimmungen über Internet Banking und Connect.

2.6 Post-Gebühren

Die von der PostFinance erhobenen Gebühren werden Ihnen mit dem Kontoabschluss unter dem Begriff "Postspesen" wie folgt belastet:

- Gemäss den jeweils gültigen Tarifen der PostFinance für ESR- und ESR+ Zahlungen.
- Mehrkosten infolge nicht einwandfrei lesbarer Belege (Rejects).

Für jeden nicht maschinell lesbaren Beleg belastet die PostFinance eine Reject-Taxe.

2.7 Belegarten

Folgende BESR-Arten sind verfügbar:

- BESR mit Betragsangabe in den Betragsfeldern und in der Codierzeile
- BESR+ ohne Betragsangabe (Weiterbelastung der Drittkosten im Umfang von zur Zeit CHF 0.04 pro Beleg)

2.8 BESR / BESR-Formulargarnituren

2.8.1 Druck durch eine Druckerei

Sie haben die Möglichkeit, Formulargarnituren direkt bei einer Druckerei zu bestellen.

Die Druckereien besitzen die technischen Spezifikationen sowie die detaillierten Gestaltungsvorgaben und unterstützen Sie beim Entwerfen des Formulars.

2.8.2 Gut zum Druck / Probeabzug

Die Druckerei holt das Gut zum Druck bei einer Erstaufgabe von BESR-Formularen und für Nachdrucke bei Ihnen und bei der BLKB (Servicecenter) ein.

Mit der Herstellung der Formulare durch die Druckerei darf erst begonnen werden, nachdem die genannten Parteien das Gut zum Druck erteilt haben.

Bitte den Abschnitt "Formulardruck" auf dem BESR-Anmeldeformular beachten.

2.8.3 Kostenbeitrag der BLKB

Lassen Sie die BESR-Formulargarnituren durch eine Druckerei erstellen und werden diese ausschliesslich für Zahlungen an die BLKB verwendet (Bankname vorgedruckt), leistet die BLKB einen Kostenbeitrag. Der Kostenbeitrag wird jeweils auf die im Kalenderjahr bei der Druckerei bestellten BESR-Formulargarnituren entrichtet und ist momentan begrenzt auf 50 Prozent der Druckereirechnung, jedoch max. Fr. -.20 je Garnitur und max. Fr. 500.— (inkl. MwSt.) pro Jahr.

Für den Erhalt des Beitrages, senden Sie bitte der BLKB eine Rechnung inklusive MwSt. unter Beilage einer Rechnungskopie der Druckerei und eines Musterformulars zu. Die Höhe des Beitrags ist in der geführten Korrespondenz ersichtlich, oder kann bei der BLKB (Abwicklungcenter) angefragt werden. Die Rechnung ist an die kontoführende Niederlassung der BLKB oder an das Abwicklungcenter zu richten.

Die BLKB behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Begründung die Kostenbeteiligung abzulehnen oder ganz einzustellen. Änderungen der Beitragshöhe bleiben vorbehalten.

2.8.4 BESR / BESR-Formulargarnituren der BLKB

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die BLKB Ihnen bedruckte BESR oder unbedruckte BESR-Formulargarnituren - je nach Formularart und Anzahl - bis 1'000 Stück pro Jahr gratis oder gegen Kostenbeteiligung zur Verfügung stellt.

2.9 Auslieferungsmedien

2.9.1 Mögliche Auslieferungsmedien

Für BESR-Gutschriften stehen die Daten wie folgt zur Verfügung:

- a) via Internet Banking
- b) via Connect

Diese Auslieferungsarten benötigen jeweils einen entsprechenden zusätzlichen Vertrag.

- c) Druck auf Kontoauszug (keine elektronische Weiterverarbeitung möglich!)

2.9.2 File-Transfer via Internet Banking und Connect

Die Daten werden im ASCII-Format über eine gesicherte Verbindung mit einer Datensatzlänge von 128 Bytes und der Datensatztrennung CR/LF via Filetransfer durch Sie abgeholt (siehe auch Seite 16). Die Datensatztrennung CR/LF ist abhängig vom Auslieferungsmedium und kann je nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden.

2.10 Tests

2.10.1 Testdruck

Fünf Testdrucke der BESR müssen dem Servicecenter der BLKB zugesandt werden, wenn einer oder mehrere der folgenden Punkte zutreffen:

- a) Vor der erstmaligen Ausgabe von selbst bedruckten BESR-Einzahlungsscheinen an Zahlungspflichtige.
- b) Wenn Sie ein neues BESR-System installiert haben, bzw. einen Software-Upgrade oder eine Migration der Programme durchgeführt haben.
- c) Wenn der Drucker ausgewechselt oder neu installiert wurde.
- d) Auf Verlangen der BLKB (z.B. bei vielen Rejects).

2.10.2 Durchführung der Tests

Die Überprüfung der Testdrucke erfolgt durch die BLKB. Die BLKB behält sich das Recht vor, die Testresultate zur Überprüfung an die PostFinance weiterzuleiten.

2.10.3 Testresultat

Das Resultat der Testdrucke wird Ihnen oder Ihrer Verarbeitungsstelle telefonisch oder auf ausdrücklichen Wunsch schriftlich mitgeteilt.

2.10.4 Adresse für Testdrucke

**Basellandschaftliche Kantonalbank
E-Banking Beratung
Postfach
4410 Liestal**

2.10.5 Produktionsbeginn

Mit der Abgabe von BESR können Sie beginnen, wenn der Testdruck in Ordnung war und dies Ihnen telefonisch oder schriftlich durch die BLKB mitgeteilt wurde.

2.11 Kündigung der Teilnahme

Sie haben die Möglichkeit die Teilnahme am BESR mit schriftlicher Mitteilung an die unter Punkt 2.10.4 aufgeführte Adresse jederzeit zu kündigen.

Ebenso kann die BLKB aus wichtigen Gründen (z.B. Nichteinhaltung der Bestimmungen) vom Vertrag nach angemessener Vorankündigung zurücktreten oder die Datenauslieferung zeitweise einstellen.

Mit Kündigung des Vertrags verlieren Sie das Recht, BESR der BLKB zu versenden.

Die BLKB liefert Ihnen noch bis drei Monate nach der Kündigung die BESR-Daten in gewohnter Weise. Danach stellt die BLKB die BESR-Verarbeitung ein. Allfällig später eintreffende Daten können Sie schriftlich nachfordern oder ersehen Sie auf dem Kontoauszug.

3 Systembeschreibung

3.1 Begriffsdefinition

ASCII	American Standard Code for Information Interchange
BESR	Bankeinzahlungsschein mit Referenznummer mit Betragsangabe in den Betragsfeldern und in der Codierzeile
BESR+	Bankeinzahlungsschein mit Referenznummer ohne Betragsangabe
Connect	Begriff für unsere direkte Schnittstelle zum Abholen von Daten und Senden von DTA-Aufträgen ausgehend von Ihrem Zahlungs- oder Buchhaltungsprogramm (sofern ein Anschluss möglich ist)
E-Banking	Begriff für alle elektronischen Dienstleistungen der BLKB

Codierzeile	Die Codierzeile befindet sich in der weissen Codierzone am unteren Rand des BESR. Die Codierzone umfasst die Zeilen 20 bis 25. Die Codierzeile für BESR befindet sich auf Zeile 21. Bitte Ziff. 5.4.beachten.
CR / LF	Carriage Return / Line Feed, Wagenrückführung / Zeilenvorschub
ESR	Einzahlungsschein <u>mit</u> Referenznummer und Betragsangabe in den Betragsfeldern und in der Codierzeile
ESR+	Einzahlungsschein mit Referenznummer <u>ohne</u> Betragsangabe
Identifikation	<p>Für die maschinelle Identifikation des Bankkunden ist in der Codierzeile nebst der Teilnehmer-Nummer der BLKB (010021697) eine 6-stellige BESR-Identifikationsnummer nötig.</p> <p>Die 6-stellige BESR-Identifikation wird dem Bankkunden durch die BLKB zugeteilt.</p> <p>Es stehen dem Bankkunden somit 20 Nutzstellen in der Referenznummer zur Verfügung. Der Aufbau der Codierzeile wird in Ziff. 5.4.1 beschrieben.</p>
Internet Banking	Abwicklung aller Bankgeschäfte sowie sicheren Zugriff auf Konten und Depots ohne zusätzliche Software von jedem PC mit Internetanschluss. Voraussetzung: Abschluss eines kostenlosen E-Banking-Vertrages.
OCR-B	Bei der Codierzeile zwingend zu verwendende Schriftart.
Referenznummer	Die Referenznummer umfasst 27 Stellen. Die ersten 6 Stellen dieser Nummer werden durch die BESR-Identifikation belegt. Die 27. Stelle wird durch eine Prüfziffer belegt. Der Aufbau der Codierzeile wird in Ziff. 5.4.1 beschrieben.
Reject	ESR, der von der PostFinance nicht maschinell verarbeitet werden konnte.
TBSS	Telematic Base Security Services (standardisierte Sicherheitsplattform für den Finanzplatz Schweiz).

Teilnehmer-Bezeichnung (auf dem BESR mit "Einzahlung für" bezeichnet):

Der Teilnehmer lautet immer:

**Basellandschaftliche Kantonalbank
4410 Liestal**

und bezeichnet den Teilnehmer am VESR-System gegenüber der PostFinance.

Im Anschluss folgt die Adresse des Bankkunden, z.B.:

Zugunsten von

**Hans Muster
Teststrasse 99
9999 Testingen**

Teilnehmer-Nummer der BLKB:

Der Bankkunde verwendet die Teilnehmer-Nummer der BLKB. Sie lautet im oberen Teil des BESR **01-2169-7** und in der Codierzeile **010021697**. Unter dieser Nummer nimmt die BLKB am VESR der PostFinance teil.

VESR	Verfahren für Einzahlungsscheine mit Referenznummer
>	Grösser-Zeichen
<	Kleiner-Zeichen


3.2 Beschriftung

Basis für den Druck der Belege ist die Dokumentation von Postfinance, welche Sie unter dem folgenden Link finden:

https://www.postfinance.ch/content/dam/pf/de/doc/consult/manual/dlserv/inpayslip_isr_man_de.pdf

3.2.1 Druck der BESR

Der Druck der BESR hat gemäss untenstehendem Muster zu erfolgen:

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Basellandschaftliche Kantonalbank 4410 Liestal Zugunsten von / En faveur de / A favore di</p> <p>Max Quelle Musterstrasse 99 9999 Testingen Rechnung 1245</p> <p>Konto / Compte / Conto CHF 01-2169-7</p> <p>3 7 5 . 5 0</p> <p>80 25530 00000 00000 00000 12454</p> <p>Hans Muster Teststrasse 77 7777 Beispieldorf</p> <p>H Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</p>	<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Basellandschaftliche Kantonalbank 4410 Liestal Zugunsten von / En faveur de / A favore di</p> <p>Max Quelle Musterstrasse 99 9999 Testingen Rechnung 1245</p> <p>Konto / Compte / Conto CHF 01-2169-7</p> <p>3 7 5 . 5 0</p> <p>609</p>	<p>Komische Mitteilungen anbringen Pas de communications Non aggiungere comunicazioni</p> <p>Referenz-Nr. / N° de référence / N° di riferimento 80 25530 00000 00000 00000 12454</p> <p>Erbezahlt von / Versé par / Versato da Hans Muster Teststrasse 77 7777 Beispieldorf</p>	
<p>0100000375505>80255300000000000000000012454+ 010021697></p>			

3.2.2 Beschriftung der BESR durch den Bankkunden

Die Beschriftungsdaten (Einzahler, Referenznummer, Betrag, Codierzeile, etc.) sind nach den Vorschriften der PostFinance auf den BESR zu drucken. Für die Codierzeile ist die Schriftart **OCR-B** erforderlich.

3.2.3 Beschriftung der BESR durch die BLKB

Erfolgt die Beschriftung der BESR durch die BLKB, übernimmt diese auch die Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften von PostFinance.

3.2.4 Codierzone

Die Codierzone (unterer weisser Teil des BESR) umfasst die Zeilen 20 bis 25 auf dem BESR und ist für das Anbringen der Codierzeile auf Zeile 21 bestimmt. Verschmutzungen und Beschädigungen können bei der optischen Beleglesung zu kostenpflichtigen Rejects führen.

3.2.5 Drucker

Für die Beschriftung der BESR sind nur Drucker zugelassen, die von der PostFinance als OCR-B-tauglich geprüft und zugelassen sind. Die Zulassung eines neuen Druckertyps wird in der Regel direkt durch den Hersteller bei der PostFinance eingeholt.

3.2.6 Farbbänder für das Beschriften der BESR

Für die Beschriftung der BESR mit Matrixdruckern sind nur schwarze Farbbänder oder Farbtücher aus Naturseide oder Nylon zugelassen. **Es ist darauf zu achten, dass der Druck nicht zu schwach ist.** Ausserdem können Laser- und Tintenstrahldrucker verwendet werden.

3.3 Anforderung für den Versand

3.3.1 Trennen/Schneiden

Endlosbelege können geschnitten sowie manuell oder maschinell gerissen werden.

Das Schneiden muss besonders sorgfältig erfolgen. Schneidevorrichtungen sind genau auf die Schnittmarkierungen einzustellen. Ungenau geschnittene Belege verursachen Rejects.

Der Schnitt auf der Perforation (einfacher Schnitt) ist nicht gestattet.

3.3.2 Falzen

Werden die BESR-Einzahlungsscheine gefalzt, muss der Falz auf die Perforation zu liegen kommen.

3.3.3 Führungslochungen

Führungslochungen sind unbedingt vor dem Versand der Belege abzutrennen.

3.4 Verarbeitung im Post- und Bankbereich

3.4.1 Bankwerkzeuge

Als Bankwerkzeuge gelten die Wochentage Montag bis Freitag. Ausnahmen bilden die allgemeinen und ortsüblichen Feiertage am Ort der Verarbeitungsstellen der BLKB und der PostFinance.

3.4.2 Verarbeitungszyklus

Die Verarbeitung der BESR erfolgt normalerweise nach folgendem Zeitraster:

Bankwerktag Verarbeitungsschritt

- | | |
|---|--|
| 1 | Einzahlung des Betrages bei einer Poststelle.** |
| 2 | Einlesen im Rechenzentrum der PostFinance.
Erfassen der Rejects und ESR aus elektronischem Zahlungsverfahren.
Übermittlung der Daten an die BLKB durch die PostFinance.
Verarbeiten der Daten bei der BLKB.
Gutschrift auf dem Konto des Bankkunden. |
| 3 | Details der BESR-Zahlungen für Internet Banking- und Connect-Kunden zum Abholen bereit. |

** Erfolgt die Einzahlung bei der Poststelle nach 14.00 Uhr, verschieben sich die folgenden Verarbeitungsschritte um 1 Tag.

BESR+ werden in der Regel wie BESR verarbeitet. Durch die Nacherfassung der Beträge kann sich die Verarbeitung von BESR+ allerdings in Ausnahmefällen um einen Tag verzögern.

3.4.3 Rejects

Als Reject wird ein ESR bezeichnet, dessen Codierzeile nicht maschinell lesbar ist. Rejects müssen durch die PostFinance manuell nachbearbeitet werden. Mögliche Gründe für Rejects sind Verschmutzung, Beschädigung, falsche Position der Codierzeile, falsche Schriftart in der Codierzeile, falscher Codierzeilenaufbau, falsche Prüfziffer etc..

3.5 Datenauslieferung

3.5.1 Periodizität für elektronische Auslieferung

Die BESR-Daten können jeweils ab Arbeitstag nach dem Buchungstag bei der BLKB abgeholt werden. Sie stehen während 90 - 120 Tagen zur Verfügung.

Die nicht abgeholten BESR-Daten werden maximal während 750 Tagen elektronisch bereitgestellt. Abgeholte Daten stehen weiterhin während 400 Tagen bereit.

3.5.2 Recordarten

Im VESR mit der BLKB kommen folgende Recordarten zur Anwendung:

- a) Gutschriftsrecord (Ziffer 5.1)
- b) Totalrecord (Ziffer 5.2)

3.5.3 Korrektur- und Stornobuchungen

- a) Betragsunterschiede Codierzeile / Betragsfeld

Der Betrag im Betragsfeld und in der Codierzeile muss übereinstimmen. Eine Abweichung ergibt sich, wenn der Betrag im Betragsfeld vom Einzahler abgeändert wird oder wenn der BESR fehlerhaft beschriftet ist. Dem Bankkunden wird in der Regel der Betrag im Betragsfeld gutgeschrieben.

- b) Berichtigung von ausgelieferten Daten

Damit der Bankkunde möglichst rasch im Besitz seiner Daten ist, werden fehlerfrei gelesene Daten vorerst ohne Nachkontrolle ausgeliefert. Korrekturen durch die PostFinance im Nachhinein sind möglich (siehe Verzeichnis der Transaktionsartcodes Ziffer 5.3).

3.5.4 Verspätungen

Für Verspätungen in der Verarbeitung, die infolge von Pannen in der Datenverarbeitung oder Datenübermittlung der PostFinance entstehen können, haftet die BLKB nicht.

3.6 Abstimmung durch den Bankkunden

Eine Abstimmung des Gutschriftbetrages auf dem Gutschriftskonto mit den Detaildaten aus dem File-Transfer ist wie folgt möglich:

Im Feld 8 des Gutschriftsrecords (bitte Ziffer 5.1 beachten) ist das Gutschriftsdatum gespeichert. Das Gutschriftsdatum entspricht bei Zahlungen im Normalfall dem Buchungsdatum.

Festgestellte Differenzen sind unverzüglich der BLKB zu melden.

3.7 Rückfragen / Nachforschungen

Die Begehren um Nachprüfung von Daten richten Sie an die zuständige Niederlassung der BLKB. Der Betrag, die Referenznummer und das Zahlungs- bzw. Buchungsdatum müssen angegeben werden.

Nachforschungen über den Verbleib von Zahlungen, die beim Begünstigten nicht eingetroffen sind, müssen grundsätzlich durch den Einzahler oder Überweiser bei der Aufgabe-Bank oder bei der Aufgabe-Poststelle bzw. beim Postcheckamt veranlasst werden.

Können Sie einen Einzahler aufgrund der korrekt übermittelten Referenz nicht identifizieren, bitten wir Ihnen eine kostenpflichtige Nachforschung an.

3.8 Mutationen

Folgende Mutationen sind dem Servicecenter zu melden:

<u>Mutation</u>	<u>Meldung</u>
Belegart (Formularformat, BESR oder BESR+)	Mitteilung mit fünf Testdrucken
Änderung des Auslieferungsmediums	10 Bankwerkstage vor Inkrafttreten
Druckerwechsel	Mitteilung mit fünf Testdrucken
Softwarewechsel	Mitteilung mit fünf Testdrucken

4 Besondere Hinweise

4.1 BESR-Anmeldeformular

Haben Sie Fragen zum BESR-Anmeldeformular und zum BESR-Vertrag, steht Ihnen das BLKB Abwicklungszentrum, Telefon +41 61 925 86 32 zur Verfügung. Für Fragen zu technischen Angelegenheiten kontaktieren Sie die E-Banking Beratung +41 61 925 94 00.

4.2 Bankkunden ohne BESR-System

Sollten Sie über kein EDV-System zur automatischen Verarbeitung von BESR verfügen und wünschen BESR zu verwenden, notieren Sie sich jeweils die BESR-Referenznummer vor dem Versand des BESR des entsprechenden Zahlungspflichtigen.

Bei BESR-Zahlungseingängen erfolgt keine namentliche Nennung des Einzahlers. Ihnen, wie auch der BLKB, wird grundsätzlich nur die BESR-Referenznummer ausgeliefert.

Von Ihnen gewünschte Nachforschungen von nicht identifizierbaren BESR-Eingängen sind kostenpflichtig.

5 Anhänge

5.1 Gutschriftsrecord Typ 3

Feld- Nr.	Feldname	Zeichen/ Position	Länge/ Format	Picture (COBOL-ANS)	Inhalt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Transaktionsart	1 - 3	3 AN	X(3)	Siehe Transaktionscode Ziffer 5.3	
2	Teilnehmer-Nr.	4 - 12	9 N	9(9)	99999999P	P=Prüfziffer (Modulo 10, rekursiv)
3	Referenznummer im	13 - 39	27 N	9(27)	99999999999999999999999999999999P	Die Daten sind rechtsbündig Feld eingesetzt. Fehlende Stellen sind mit Nullen links ergänzt.
4	Betrag	40 - 49	10 N	9(8)V99		
5	Aufgabereferenz	50 - 59	10 AN	X(10)	Postfinance-interne Angaben	
6	Aufgabedatum	60 - 65	6 N	9(6)	JJMMTT JJ=Jahr, MM=Monat, TT=Tag	Einzahlungsdatum bei Poststelle bzw. Belastungsdatum der Ueberweisung durch Postcheckamt/belegloser ZV
7	Verarbeitungsdatum	66 - 71	6 N	9(6)	JJMMTT	Einlesedatum im Rechenzentrum der PostFinance in Bern. Entspricht Datum auf Kontoauszug "BESR-Eingang"
8	Gutschriftsdatum	72 - 77	6 N	9(6)	JJMMTT	Entspricht grundsätzlich gleichzeitig dem Buchungs- und dem Valutadatum. Abweichungen können bei Einlieferung durch die PostFinance entstehen.
9	Microfilm-Nr.	78 - 86	9 N	9(9)		
10	Rejectcode	87	1 N	9		
11	Reserve	88 - 96	9 AN	X(9)	"0" Nullen	
12	Einzahlungstaxen	97 - 100	4 N	99V99		
13	Filler	101 - 128	28 AN	X(28)	Spaces	

N = numerisch / AN = alphanumerisch

5.2 Totalrecord Typ 3

Feld- Nr.	Feldname	Zeichen/ Position	Länge/ Format	Picture (COBOL-ANS)	Inhalt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Transaktionsart	1 - 3	3 AN	X(3)	Siehe Transaktionscode Ziffer 5.3	
2	Teilnehmer-Nr.	4 - 12	9 N	9(9)	99999999P	P=Prüfziffer (Modulo 10, rekursiv)
3	Sortierschlüssel	13 - 39	27 N	9(27)	99999999999999999999999999999999P	P=Prüfziffer (Modulo 10, rekursiv)
4	Betrag	40 - 51	12 N	9(10)V99		
5	Anzahl Transaktionen	52 - 63	12 N	9(12)	Ohne Totalrecord	
6	Erstellungsdatum des Datenträgers	64 - 69	6 N	9(6)	JJMMTT JJ=Jahr, MM=Monat, TT=Tag	
7	Einzahlungstaxen	70 - 78	9 N	9(7)V99		

8 Nacherfassungs- 79 - 87 9 N 9(7)V99
taxe ESR+

9 Reserve 88 - 100 13 AN X(13) Spaces

10 Filler 101 - 128 28 AN X(28) Spaces

N = numerisch / AN = alphanumerisch

5.3 Verzeichnis Transaktionsartcodes für Record Typ 3

Belegart	Zahlungsart	Gutschrift (+)	Storno (-)	Korrektur (+)
ESR	über Konto/belegloser Zahlungsverkehr am Postschalter	002	005	008
		012	015	018
N-ESR	am Postschalter/über Konto	022	025	028
ESR eig. PCK	über Konto/belegloser Zahlungsverkehr am Postschalter	032	035	038
ESR+	über Konto/belegloser Zahlungsverkehr am Postschalter	102	105	108
		112	115	118
ESR+ eig. PCK	über Konto/belegloser Zahlungsverkehr am Postschalter	132	135	138
Totalrecord		999	995	

Gutschrifts- und Korrekturrecords = zu Gunsten des Teilnehmers

Stornorecords = zu Lasten des Teilnehmers

5.4 Aufbau der Codierzeile

5.4.1 Aufbau der Codierzeile BESR (mit Betragsangabe)

Diese Abbildungen sind nicht massstabsgetreu!

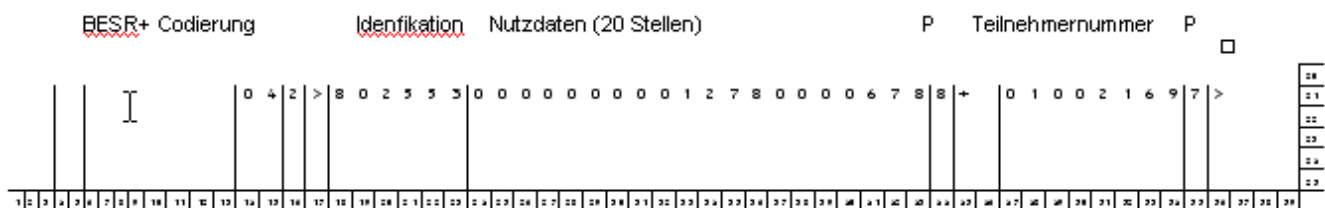
BESR mit 6-stelliger Identifikation in der Codierzeile



5.4.2 Aufbau der Codierzeile BESR+ (ohne Betragsangabe)

Diese Abbildungen sind nicht massstabsgetreu!

BESR+ mit 6-stelliger Identifikation in der Codierzeile



5.5 Berechnung der Prüfziffer nach Modulo 10, rekursiv

	Spalte 0	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	
Zeile 0	0	9	4	6	8	2	7	1	3	5	Prüfziffer 0
Zeile 1	9	4	6	8	2	7	1	3	5	0	Prüfziffer 9
Zeile 2	4	6	8	2	7	1	3	5	0	9	Prüfziffer 8
Zeile 3	6	8	2	7	1	3	5	0	9	4	Prüfziffer 7
Zeile 4	8	2	7	1	3	5	0	9	4	6	Prüfziffer 6
Zeile 5	2	7	1	3	5	0	9	4	6	8	Prüfziffer 5
Zeile 6	7	1	3	5	0	9	4	6	8	2	Prüfziffer 4
Zeile 7	1	3	5	0	9	4	6	8	2	7	Prüfziffer 3
Zeile 8	3	5	0	9	4	6	8	2	7	1	Prüfziffer 2
Zeile 9	5	0	9	4	6	8	2	7	1	3	Prüfziffer 1

Beispiel: Prüfzifferberechnung bei der Teilnehmernummer der BLKB **01002169**

Start immer auf Zeile 0

1. Ziffer (0): Zeile 0 / Spalte 0 = 0 → (weiter auf Zeile 0)
2. Ziffer (1): Zeile 0 / Spalte 1 = 9 → (weiter auf Zeile 9)
3. Ziffer (0): Zeile 9 / Spalte 0 = 5 → (weiter auf Zeile 5)
4. Ziffer (0): Zeile 5 / Spalte 0 = 2 → (weiter auf Zeile 2)
5. Ziffer (2): Zeile 2 / Spalte 2 = 8 → (weiter auf Zeile 8)
6. Ziffer (1): Zeile 8 / Spalte 1 = 5 → (weiter auf Zeile 5)
7. Ziffer (6): Zeile 5 / Spalte 6 = 9 → (weiter auf Zeile 9)
8. Ziffer (9): Zeile 9 / Spalte 9 = 3 → (weiter auf Zeile 3)

Prüfziffer: Zeile 3 ganz rechts = **Prüfziffer 7**

5.6 OCR-B Zeichensatz

Zeichengestalt: Schriftgrösse 1
10 Zeichen pro Zoll

gemäss Norm DIN 66009 Auflage 1977

Musterzahlen:

Massstab 1 : 1

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 < + >

Vergrößerung

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 < + >